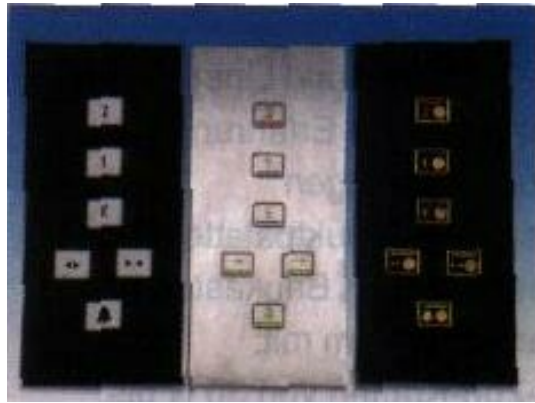


Mehrkanal-Sensortastatur mit exportierbaren Sensorflächen

Schalten wie von Geisterhand mit Tastaturelektroniken für 8 und 16 exportierbare Sensortasten kann man, wie der Hersteller angibt, mit einer mehrkanaligen Sensortastatur. Aus einem vergossenen Elektronikblock heraus führen bis zu 50 cm lange Koaxial- oder Flachbandleitungen direkt zu einer von hinten auf Naturstein-, Glas- oder Kunststoffplatten aufgeklebten Metallfolie. Von ihnen aus durchdringt ein elektrisches Feld die Trägerplatte, wobei es auf der anderen Seite einen Fingertipp delektiert und die Elektronik ein Ausgangssignal abgibt. Eine Kundensoftware auf CD dient der in Voreinstellung der Tastenparameter. Die Metallfolien können äußerst variabel gestaket sein.



*Edisen - Electronic GmbH, 01979
Lauchhammer, Tel. (0 35 74) 28 25,
Fax (0 35 74) 28 22,
info@edisen.de*

Maschinen-Markt

14/2001

2. April 2001

S.70